


Wanderroute

Hägendorf – Allerheiligenberg – Belchenflue

Ausgangspunkt: ❶ Bahnhof Hägendorf  

Hägendorf 438 m



❷ **Tüfelsschlucht:** In Jahrtausenden hat sich der «Cholersbach» tief in das Juragestein eingefressen. Steile Felswände, Grotten, Höhlen und Strudel-löcher sind so entstanden. Die geologisch, botanisch und ornithologisch in-teressante Schlucht steht unter Naturschutz. Im unteren Teil sind zwei ❸ Feuerstellen und ein Grütli-Waldlehrpfad angelegt. Die ❹ Obere Schlucht wird vom «Höferbach» durchflossen.

Tufftbrunnen 560 m



Spritzbrunnen 588 m



Allerheiligenrank 660 m



❸ **Allerheiligenberg:** Seine windgeschützte und sonnenreiche Lage war 1910 ausschlaggebend für den Bau eines Lungensanatoriums. Heute ge-niesst die Solothurnische Höhenklinik grosse Wertschätzung als modernes Rehabilitationszentrum. Das Restaurant mit seinem grossen Platzangebot ist ein beliebtes Ausflugsziel.

Allerheiligenberg 880 m



Wuesthöchi 966 m



Gwidemhöchi 998 m



Belchen 1045 m



Belchenflue 1055 m

Kurzer Aufstieg zum Gipfel

❹ **Belchenflue:** Der markante Grenzpunkt zwischen dem Kanton Solothurn (Hägendorf) und dem Baselbiet (Eptingen) liegt auf 1098,8 Meter. Bei kla-rem Wetter schweift der Blick über ein grossartiges Panorama: die Alpen-kette, den Schwarzwald und die Vogesen.

Zeichenerklärung

- Fasiswald 680 m Ihr Standort mit Höhenangabe
- Wuestweg Dieser Wegweiser führt zum nächsten Standort/
zur nächsten Verzweigung
- Wuestweg Mehrere Wegweiser führen zum nächsten Standort.
- O Aussichtspunkt
- P Öffentlicher Parkplatz
- H Haltestelle der Buslinie 55
Olten – Allerheiligenberg – Langenbruck

